

Sonstiges: Unter 2: Nur eigene Schätzung. Mit Weingärten zu Leibnitz.
Unter 4: Schloß Rosenbach samt Meierhaus, Burgfried, Reisgejaid, Feldbau und Wiesmahd. — Unter 7: Anschlag.

Hinweise zur Gültgeschichte: Vgl. Gültaufsandung 57/1157 fol. 1: Umschreibung der von Seifridt Friedrich von Pain von seinem Vater Sigmund von Pain ererbten und an seine Mutter Regina von Pain verkauften 46 E 28 S , 1605; diese bleiben bis 1631 unverändert im Gültbuch; — 52/1056 fol. 13: Umschreibung des Schlosses Rosenbach und der dazugehörigen Gülden (46 E 28 S) von Barbara Rosina von Mersperg geb. von Saurau auf ihren Bruder Christoph Alban von Saurau, 1633; — 76/1483 fol. 3 und 5: Umschreibung der durch Verfügung K. Ferdinands III. dem Christoph Alban von Saurau konfiszierten Herrschaften und Gülden Eppenstein, Rosenbach, halb Reifenstein und einletzige Gülden auf Gregor von Schidenitsch (371 E 5 β 29 S) 1663; — 83/1613 fol. 3: Umschreibung der H. Eppenstein und Rosenbach (142 E 5 β 6 S) und des Freihofes zu Radkersburg samt inkorporierten Gülden (140 E 4 β 19 S) auf Gregor Ignaz von Sidenitsch, 1678; fol. 15: daraus Umschreibung der H. Eppenstein mit 101 E 7 β 21 S auf Joseph Gregor von Sidenitsch, während das Gut Rosenbach mit 40 E 5 β 15 S an Raimund Joseph von Sidenitsch fällt, 1702; — 78/1515 fol. 11: Umschreibung des Gutes Rosenbach (40 E 5 β 15 S) auf Johann Andree von Heyß, 1741; mit Kopie des Kaufbriefes ddo. 1741 IX 23, Graz; — 30/550 fol. 1: Umschreibung der aus der Ignaz von Heißeischen Ediktalmasse ersteigerten Güter Grubhofen, Penkhof und Rosenbach auf Maria Christine Freiin von Prandau, 1769; fol. 5: Umschreibung der vorgenannten Güter auf Joseph Ignaz Frh. von Prandau, 1773.

Rosenegg, Gut — in Geidorf siehe unter Graz, Nr. 379.

Rosenhof, Gut — siehe unter Graz, Nr. 380.

Rosenthal, Gut — siehe unter Graz, Nr. 381.

1030. Roßegger, Gült des Heinrich —, Pflegers zu Katsch.

1. Rauchgeld 1573. (Eingelegt von Jakob von Windischgrätz.) Nr. 182.
Mit einer Hofstatt.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe vorher unter Gült der Gschlacht zu Schöder, Nr. 418. — Hernach s. Gültaufsandung 72/1438 fol. 1: Khunigung, geb. Jöstl, Witwe nach Hainrich Roßegger, teilt mit, dessen hinterlassene, seinerzeit von Abraham Gschlacht erworbene und nunmehr an sie gelangte Gült (3 E 1 β 6 S) an Jakob von Windischgrätz verkauft zu haben, 1574.

1031. Rothenfels, Herrschaft. (In älterer Zeit auch H. Oberwölz genannt.)

1. Urbare, urbariale Aufzeichnungen und Urbarregister:

a) 1159/1160: Urbar des Bistums Freising für dessen Besitzungen in Krain, Niederösterreich, Steiermark und Tirol. Darin: Apud Welze und Apud Chaths (Katsch).

Bayerisches Hauptstaatsarchiv HL (= Hochstiftsliteralien) Freising 4.
— Zahn 1 S. 230, im besonderen S. 234; Zahn 2 S. 3, im besonderen S. 17.

b) 1305: Gesamturbar des Bistums Freising für die österreichischen Lande. Darin: Annotacio reddituum totius predii in Oberweltz facta per Vvllvingum capellanum sub anno domini MCCCCV . . .

Bayerisches Hauptstaatsarchiv HL Freising 541. — Zahn 1 S. 237, im besonderen S. 239; Zahn 2 S. 4, im besonderen S. 247—370.